

DAW-Roadshow informierte unter der Projektleitung des Forum der Automatenunternehmer e.V. in Leinfelden-Echterdingen über die TÜV-Zertifizierung

Zahlreiche Automatenunternehmerinnen und -unternehmer aus Baden-Württemberg haben sich am 18. Oktober in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart über die TÜV-Zertifizierung im Rahmen der Initiative des Dachverbandes Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. informiert. Die Projektleitung der Roadshow liegt beim **Forum der Automatenunternehmer e.V.**



Martin Restle

DAW-Vorstandssprecher Georg Stecker hob in seinem Grußwort hervor, dass Qualität entscheidendes Regulierungs-Kriterium der Zukunft sei. Zunehmend erkenne die Politik, dass die Zertifizierung einen wichtigen Anhaltspunkt dafür bietet, ob Spielhallen verantwortungsbewusst geführt werden.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Martin Restle, Stellvertretender Vorsitzender des Forum der

Automatenunternehmer e.V. Martin Restle berichtete aus der unternehmerischen Praxis und teilte seine wertvollen Erfahrungen im Rahmen der Spielhallen-Zertifizierung. Neben ihm berichtete der baden-württembergische Unternehmer und TÜV-Botschafter Alexander Allgaier über die Zertifizierung seiner Spielhallen. Eine Zertifizierung helfe, jedes Detail im eigenen Betrieb auf Richtigkeit und Qualität zu prüfen, berichteten beide.

Darüber hinaus sei die Zertifizierung ein wichtiges Signal für die Spielgäste, die dadurch wüssten, welche Spielhallen einen geeigneten Spieler- und Jugendschutz leben.

Guido Plettner, TÜV Rheinland, und Christoph Jansen, TÜV Intercert Saar, erläuterten den Ablauf eines TÜV-Audits und standen für die Fragen der interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer ebenso zur Verfügung wie Restle und Allgaier.